

# Inhaltsverzeichnis

Karte .....	XI
Abkürzungsverzeichnis.....	XIII
Quellen- und Literaturverzeichnis.....	XV

## I Einleitung

1	Hinführung und Motivation.....	1
2	Einführung: Der Dreikapitelstreit .....	6
3	Forschungsstand: Gallische Reaktionen auf den Dreikapitelstreit ..	13
4	Der gallische Episkopat in der zweiten Hälfte des 6. Jahrhunderts	21
4.1	Die Bischöfe von Arles als apostolische Vikare .....	21
4.2	Faktionalismus vs. korporative Solidarität .....	26
5	Zum Quellenkorpus.....	30
5.1	Gallische <i>libri canonum</i> und der vertikale Konsens .....	30
5.2	Gallische <i>libri canonum</i> und Publizistik.....	37
6	Begrifflichkeiten und Methode.....	41
7	Aufbau der Untersuchung.....	46

## II Christologische Kontroversen und der gallische Episkopat, 449–549

1	Christologische Grundlagen.....	49
1.1	Neo-chalcedonische Christologie .....	49
1.2	Leoninische Christologie .....	53
2	Gallische Reaktionen auf christologische Kontroversen seit 449 ..	57
2.1	Der Streit um die Anerkennung Chalcedons .....	57
2.1.1	Vom 1. Tomus Papst Leos des Großen bis zum Codex Encyclicus Kaiser Leos I. ....	57
2.1.2	Gennadius von Marseille und die Timotheaner .....	61
2.1.3	Vom Encyclion bis zum acacianischen Schisma.....	64
2.1.4	Das laurentianische Schisma in Gallien.....	67
2.1.5	Avitus von Vienne und der Staurotheis-Aufstand .....	69
2.1.6	Die Auflösung des acacianischen Schismas und der Libellus Hormisdæ.....	72
2.2	Die theopaschitische Kontroverse.....	76
2.2.1	Theopaschitismus zwischen Konstantinopel und Rom	76
2.2.2	Augustinische Gnadenlehre bei den skythischen Mönchen und auf dem 2. Konzil von Orange (529) ...	81

2.2.3	<i>Deus homo passus</i> : Der gallische Theopaschitismus des Cyprian von Toulon . . . . .	88
2.3	Das 5. Konzil von Orléans (549) . . . . .	97
2.4	Ergebnisse . . . . .	102
III Merowingische <i>libri canonum</i> und der Dreikapitelstreit		
1	Blick zurück im Zorn: Die <i>Collectio Remensis</i> . . . . .	104
1.0	Beschreibung und Inhaltsverzeichnis der Handschrift . . . . .	104
1.1	Zur Überlieferung . . . . .	108
1.1.1	Überlieferung und Inhalt der Redaktionen . . . . .	108
1.1.2	Datierung und Lokalisierung der Redaktionen . . . . .	118
1.2	Die <i>Collectio Remensis</i> und der Dreikapitelstreit . . . . .	123
1.2.1	Die erste Redaktion . . . . .	123
1.2.1.1	Die <i>Gesta de nomine Acacii</i> . . . . .	123
1.2.1.2	Das Symmachus-Dossier . . . . .	127
1.2.2	Die zweite Redaktion . . . . .	134
1.2.2.1	Zwei dogmatische Texte . . . . .	134
1.2.2.1.1	Eine augustinische Rezension des <i>Liber         ecclesiasticorum dogmatum</i> . . . . .	134
1.2.2.1.2	Das sogenannte <i>Decretum Gelasianum</i> . . . . .	142
1.2.2.1.2.1	Zur Überlieferung . . . . .	142
1.2.2.1.2.2	Datierung, Lokalisierung und Autorschaft des <i>Decretum</i> . . . . .	144
1.2.2.1.2.3	Augustinische Gnadenlehre, leoninische Christologie und hormisdianische Ekklesio- logie im <i>Decretum Gelasianum</i> . . . . .	149
1.2.2.1.2.4	Das <i>Decretum</i> in der <i>Collectio Remensis</i> . . . . .	155
1.2.2.2	Das Drei-Kapitel-Dossier . . . . .	157
1.2.2.2.1	Zur Überlieferung . . . . .	157
1.2.2.2.2	Das Drei-Kapitel-Dossier im Kontext der frühen 550er Jahre . . . . .	160
1.2.2.2.3	Das Drei-Kapitel-Dossier im Kontext der <i>Collectio Remensis</i> . . . . .	167
1.3	Ergebnisse . . . . .	171
2	Viel Lärm um nichts: Die <i>Collectio Sancti Mauri</i> . . . . .	172
2.0	Beschreibung und Inhaltsverzeichnis der Handschriften . . . . .	172
2.1	Zur Überlieferung . . . . .	178
2.1.1	Zum Verhältnis der Handschriften . . . . .	178
2.1.2	Der Inhalt der Sammlung im 6. Jahrhundert . . . . .	183

2.1.3	Unterscheidung, Datierung und Lokalisierung der Redaktionen des 6. Jahrhunderts . . . . .	189
2.2	Die Collectio Sancti Mauri und der Dreikapitelstreit . . . . .	193
2.2.1	Die erste Redaktion . . . . .	193
2.2.1.1	Griechische Texte in romorientierten Fassungen . . . . .	193
2.2.1.2	Eine leoninische Version der Definitio fidei von Chalcedon . . . . .	195
2.2.1.3	Die Konzilien von Orange (529) und Orléans (549) . . . . .	198
2.2.2	Die zweite Redaktion . . . . .	201
2.2.2.1	Die Epitome Felicianae des Liber Pontificalis . . . . .	201
2.2.2.1.1	Der Liber Pontificalis als historischer Nachweis des römischen Primats . . . . .	201
2.2.2.1.2	Entstehung und Überlieferung der Epitome Felicianae . . . . .	205
2.2.2.1.3	Besonderheiten der Epitome Felicianae . . . . .	209
2.2.2.2	Das 3. Konzil von Toledo (589) und das Explicit der Sammlung . . . . .	220
2.3	Ergebnisse . . . . .	228
3	Aus dem Osten nichts Neues: Die Collectio Coloniensis . . . . .	230
3.0	Beschreibung und Inhaltsverzeichnis der Handschrift . . . . .	230
3.1	Zur Überlieferung . . . . .	233
3.1.1	Überlieferung und Inhalt . . . . .	233
3.1.2	Datierung und Lokalisierung . . . . .	242
3.2	Die Collectio Coloniensis und der Dreikapitelstreit . . . . .	247
3.2.1	Texte zum apostolischen Vikariat . . . . .	247
3.2.2	Interludium: Syagrius von Autun und Brunichilde als christologische Verdachtsfälle . . . . .	252
3.2.3	Texte zur Christologie . . . . .	257
3.2.3.1	Ein neo-chalcedonischer Kontext für das 5. Konzil von Orléans . . . . .	257
3.2.3.2	Ein anti-eutychanisches Dossier . . . . .	262
3.2.3.2.1	Zur Überlieferung: Das Dossier als Teil einer dogmatischen Sammlung von 500/501 . . . . .	262
3.2.3.2.2	Zum Umgang mit der dogmatischen Sammlung in der Collectio Corbeiensis und Coloniensis . . . . .	270

3.2.3.2.3 Das anti-eutychnische Dossier als Kompatibilitätsbeweis von leoninischer und neo-chalcedonischer Christologie .....	276
3.2.4 Nachspiel: Athala gegen Agrestius, oder Gap gegen Genf .....	282
3.3 Ergebnisse .....	286

#### IV Einordnung der Ergebnisse

Appendix I: Der Brief des Cyprian von Toulon an Maximus von Genf in deutscher Übersetzung .....	304
Appendix II: Kommentiertes Inhaltsverzeichnis der Collectio Sancti Mauri .....	314
Register	
Handschriften .....	389
Namen, Orte und Sachen .....	391